Der Auftrag

... oder einfach auch die Aufgabe die Vergangenheit zu ändern.

Von abgemeldet

Kapitel 2: In der Neuzeit

Hallöchen!

*Soo, mein 2. Chapi spielt wie vorausgekündigt in der sogenannten "Neuzeit". *g**
Es ist einfach nur eine Einführung, so wie die sie eben ganz normal leben.

@whiteblader:
Hab mich waaaahnsinnig über Kommie gefreut, tausend dank!
knuddel
Natürlich schreib ich weiter, gar keine Frage!

*Also, ich hoffe euch gefällt das Kapitel... ^^*

Es war ein heißer Sommertag. Nanaku lag gerade auf ihrem Bett und las, als das Telefon läutete.
"Nanaku, für dich!" rief ihre Mutter vom Flur.
Sie sprang hoch, stürmte hinaus zur Tür und packte den Hörer.
"Hallo?"
"Hey Nanaku!"
"Oh, hi Yugi. Was gibt's?"
"Wir fahren heute schwimmen - möchtest du vielleicht mitkommen?"
"Wer ‚wir'?", bohrte sie nach.
"Na ich, Bakura, Marik, Mai, Ishizu und Leya."
"Okay... wann?"
"Wenn du fertig bist."
"Gut dann bis in 10 Minuten!"
"Tschau!"
Sie legte auf und rannte in ihr Zimmer.
"Mam, ich geh schwimmen.", rief sie.
"Ist gut."
Sie stopfte ihre Sachen in eine Tasche, raste zur Tür und blieb plötzlich stehen. Sie

hatte gerade gemerkt, dass sie ja noch ihren Pyjama anhatte.
Sie flitzte in ihr Zimmer, stülpte sich ein paar Sachen über und hastete zur Tür, die Treppe hinunter und schwang sich auf ihr Rad und düste davon.

Sie stellte ihr Rad an die Wand und läutete an der Tür.
Einen Moment später wurde diese auch schon von Mai geöffnet.
"Hallo Nanaku!", sagte sie gut gelaunt.
"Hi Mai... also fahren wir?"
"Jaja, gleich, komm mal rein."
Im Haus war es angenehm kühl, im vorbeigehen winkten ihr Ishizu und Bakura doch der Rest rannte nur hektisch umher.
"Was ist denn los?" fragte Nanaku Mai, während sie dieser in die Küche folgte.
"Hm? Achso, na Yugi hat uns erst nachdem er dich angerufen hat, gesagt dass wir schwimmen gehen.", erklärte Mai abwesend.
"Oh..."
Nanaku musste grinsen. Ja, das sah Yugi ähnlich.
Zuerst versprechen und dann alles auf den Kopf stellen, damit man das Versprechen halten konnte.
"Hallöchen.", sagte plötzliche eine Stimme hinter ihr.
Sie drehte sich um.
"Hi Yugi. Was haben wir denn da schon wieder angerichtet, hm?", fragte sie grinsend.
"Was für eine Begrüßung."
Er lachte und umarmte sie kurz.
"Hey - später ist noch Zeit zum Kuscheln, dalli, wir wollen fahren.", mischte sich Mai ein und deutete auf die Tür, wo bereits alle anderen standen.
Nanaku und Yugi lachten und gingen ebenfalls zur Tür.

Einen Moment später saßen Nanaku, Yugi und Bakura in Mais Auto, während die Ägypter in Ishizus saßen.
Nanaku hatte ihren Kopf gegen die Fensterscheibe gelehnt und starrte nach draußen.
"Hey, ist alles in Ordnung?", fragte Yugi und sah sie an.
"Wie? Oh jaja, alles in Ordnung..."
Sie lächelte gequält.
"Das, meine Kleine, nehm ich dir nicht ab."
Er legte den Arm um ihre Schulter.
"Später jah? Ich muss nur nachdenken."
Er nickte leicht.
"So meine Lieben, wir sind da!" rief Mai fröhlich und stieg aus.
Nanaku und Yugi krabbelten ebenfalls heraus, Bakura tat es ihnen gleich.
"Wasser, wir kommen..." murmelte Mai und räumte die Badesachen aus dem Kofferraum.
Nanaku, Yugi und Bakura grinsten sich an und nahmen ihre Sachen.
Mai ging ihnen summend hinterher, den Blick auf den Himmel gerichtet und achtete nicht wo sie hinging.
WUMM!
Mai war geradewegs in eine Person hineingerannt und lag nun so ziemlich auf ihr drauf.
"Oh nein, tut mir Leid Bakura...Sorry..."
Sie wurde knallrot und rappelte sich hoch. [Nichts falsches denken ^^]

Yugi grinste Nanaku an, welche sich vor Lachen schüttelte.
"Ach Mai, so stürmisch bist du doch sonst nicht..." meinte Ishizu von hinten gut gelaunt und streckte Bakura die Hand hin, um ihm aufzuhelfen. Er nahm sie dankbar an und zog sich hoch.

Ein wenig später waren sie auch alle schon im Wasser.
Ishizu trieb etwas weiter weg im Wasser herum, während die anderen sich gegenseitig an die Mangel gingen.
"Yugi! Du Spinner, LASS DAS!" kreischte Nanaku, einen Moment später war sie jedoch schon wieder unter Wasser.
Bakura wurde inzwischen tatkräftig von Mai und Leya getaucht, die sich schrecklicher Weise gegen ihn verbündet hatte.
Marik sah den anderen grinsend zu und wiegte sich in vollkommener Sicherheit, was er eine Sekunde später schon bitter bereute.
Etwas packte ihn am Bein und zog ihn hinunter.
Er schluckte erstmal ein paar Liter Wasser und tauchte so schnell wie er konnte wieder auf. Er war noch damit beschäftigt, den ekligen Geschmack in seinem Mund loszuwerden, als eine schwarzhaarige Frau neben ihm auftauchte.
"ISHIZU!"
Marik wollte Ishizu ärgerlich untertauchen, doch diese lachte nur.
"Hey, kleiner Mann, lass das. Ich bin zu groß dafür.", sagte sie grinsend und tätschelte ihm den Kopf.
Bakura war inzwischen schon halb abgesoffen, doch seine zwei Gegnerinnen machten keine Anstalten, ihn Luft holen zu lassen.
Nanaku hing an Yugis Arm und versuchte ihn unter Wasser zu ziehen, was aber nicht sonderlich gut klappte, also hielt sie nach einem neuen Opfer Ausschau.
Ihr Blick blieb an Bakura hängen [Oje, der Arme O.o Was für ich mit meinem Süßen bloß auf...] und sie schwamm rasch dazu.
Nun waren wiederum Marik und Yugi arbeitslos.
Bakura wurde es nun entschieden zu viel und er ging zum Angriff über. Nach einander beförderte er die drei Mädchen unter Wasser, zuletzt auch Ishizu, da diese sich ebenfalls in gefährliche Nähe gewagt hatte.

Ein wenig später saßen sie alle K.O. auf dem Steg. Nanaku, Leya, Mai und Ishizu quasselten über Klamotten während Yugi, Bakura und Marik in ein Gespräch über Duel Monsters verwickelt waren.
Alles in allem ein wunderschöner Tag...

*So, aus! Das nächste mal hat es ein bissl mehr mit dem ersten Kapitel zu tun ^^*

HEL,
Echulila